

Weißes Kreuz Service GmbH

Sozialunternehmen



Sozialbilanz
2021

Impressum

Weißes Kreuz Service GmbH, Sozialunternehmen
Einpersonengesellschaft
Sitz in Bozen - Lorenz-Böhler-Straße Nr. 3
Steuernummer 03021970219

Inhaltsverzeichnis

Vorgehensweise für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz	4
Allgemeine Informationen zum Sozialunternehmen	4
21. Werte und Zielsetzungen des Sozialunternehmens (Mission)	5
Struktur, Leitung und Verwaltung	6
Personen, welche für das Unternehmen arbeiten	9
Ziele und Tätigkeiten	10
Pistenrettung	10
Langstreckentransporte	11
Wirtschaftliche und finanzielle Lage	12
Weitere Informationen	13
Bericht des Aufsichtsrates	14

1. Vorgehensweise für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz

Das Sozialunternehmen Weißes Kreuz Service GmbH hat bei der Abfassung der gegenständlichen Sozialbilanz das Schema gemäß § 6 der „Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del terzo settore ai sensi dell’art. 14 comma 1, decreto legislativo n. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell’art. 9 comma 2 decreto legislativo n. 112/2017“, welche durch das Dekret des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik vom 4. Juli 2019 eingeführt wurde, angewandt. Bei der gegenständlichen Sozialbilanz handelt es sich um die zweite nach der Gründung des Unternehmens.

Gemäß Art. 25.5 der Gesellschaftssatzung muss die Gesellschaft die vorliegende Sozialbilanz beim Handelsregister hinterlegen und diese auf der eigenen Homepage veröffentlichen.

Wesentliche Änderungen bzgl. Anwendungsbereich oder Messmethoden gegenüber einem vorangegangenen Berichtsjahr wurden keine durchgeführt.



2. Allgemeine Informationen zum Sozialunternehmen

Das Sozialunternehmen wurde am 21. Dezember 2018 gemäß Art. 5 GvD Nr. 112/2017 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung vom Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO gegründet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Jahr 2021 das erste Tätigkeitjahr des Sozialunternehmens darstellt.

Die Steuernummer und Mehrwertsteuernummer der Gesellschaft lauten 03021970219. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bozen, Lorenz-Böhler-Straße Nr. 3. Die Eintragung im Handelsregister in die ordentliche Sektion ist am 22.01.2019 erfolgt, die Eintragung in die Sondersektion in der Eigenschaft als Sozialunternehmen ist vom Handelsregister am 08.03.2019 erfolgt.

2.1. Werte und Zielsetzungen des Sozialunternehmens (Mission)

Die Gesellschaft strebt in ihrer Eigenschaft als Sozialunternehmen und gemäß Artikel 3 des GvD Nr. 112/2017 keine Gewinnabsicht an und betreibt, beständig und hauptsächlich, Aktivitäten im Interesse der Allgemeinheit, um die wie folgt dargelegten bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele zu verfolgen.

Der Gesellschaftszweck besteht darin, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben – ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität – vor allem folgende Aktivitäten:

- den Transport von Kranken, Behinderten, alten Menschen, Verunglückten und anderen Personen im Notfall oder aus anderen Notwendigkeiten heraus, sowie den Transport von Organen, Plasma, Medikamenten, Laborentnahmen und entsprechenden Befunden, Sanitätsmaterialien und -geräten, Lebens- und Hilfsmitteln, mit jeglichem Transportmittel;
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Rückholung von Patienten und Organisation der entsprechenden Versicherungsleistungen;
- den Unfallverhütungs- und Unfallbeistandsdienst bei sportlichen Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen;
- Ausführen von Löschdiensten für Helikopterlandeplätze und Heliports;
- die Alten- und Behindertenbetreuung in den verschiedensten Formen, einschließlich der Fernbetreuung, der Fernabholung und des Hausnotrufdienstes, der Zustellung ins Haus von Mahlzeiten und Hilfsmitteln;
- die Bereitstellung von Hilfsmitteln und Personal für die öffentlichen Einrichtungen oder für Vereine, die für den Bereich des gesundheitlichen Rettungstransportes sowie den Bereich der gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zuständig sind;
- die Ausbildung, Bildung, Weiterbildung und Information der Mitarbeiter, der Jugendgruppen und der Bevölkerung in allen Bereichen der institutionellen Tätigkeit;
- der Verkauf von Ausbildungs- und Informationsmaterial und von Erste-Hilfe-Material sowie dem Merchandising und dem Vertrieb von Produkten, die mit der in diesem Artikel geregelten Tätigkeit zusammenhängen;
- die Errichtung, der Erwerb, die Miete, die Pacht, die Abwicklung und die Führung von Strukturen, welche auf die Altenbetreuung, die Betreuung von Menschen mit begrenzten psychophysischen Eigenschaften, von Kindertagesstätten und von Studentenheimen;
- Organisation und Führung von Call-Zentren für Sanitäts- und Sozialdienstleistungen sowie jeglicher anderen Art, auch für Dritte;

- Erbringen von Dienstleistungen organisatorischer und verwaltungstechnischer Natur im sozialen und sanitären Bereich;
- Erbringen von Versorgungsdienstleistungen technischer u/o medizinischer u/o pflegebereichstechnischer Natur.

Das Sozialunternehmen wird – in Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes – die Prinzipien und die Ziele des „Landesrettungsvereins Weißes Kreuz EO“ beachten und respektieren.

3. Struktur, Leitung und Verwaltung

Wie bereits eingangs erwähnt, hat das Sozialunternehmen einen einzigen Gesellschafter, und zwar den Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO, mit Sitz in Bozen, Lorenz-Böhler-Straße Nr. 3, Steuernummer 80006120218. Der Verein ist eine juristisch anerkannte Körperschaft und ist im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen mit Dekret Nr. 91/1.1 vom 21 Mai 1998 eingetragen.

Als Verwaltungsorgan des Sozialunternehmens wurde ein Verwaltungsrat, bestehend aus neun Mitgliedern, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden mittels Gründungsurkunde ernannt und bleiben bis auf Widerruf im Amt. Das Verwaltungsorgan setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- **Barbara Siri** - Verwaltungsratsvorsitzende;
- **Alexander Schmid** - stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates;
- **Ivo Bonamico** - geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied;

Verwaltungsratsmitglieder

- **Priska Gasser**
- **Stephan Dissertori**
- **Benjamin Egger**
- **Florian Gottardi**
- **Philipp Krause**
- **Gottlieb Oberprantacher**
- **Hannes Plank**

Die Verwalter müssen die Voraussetzungen hinsichtlich Ehrwürdigkeit, Professionalität und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Voraussetzung hinsichtlich der Ehrwürdigkeit ist nicht gegeben, wenn auf die Betroffenen eine der folgenden Situationen zutrifft:

- Entmündigung kraft Gesetzes oder Verbot der Bekleidung einer leitenden Stellung bei juristischen Personen und Unternehmen und, in jedem Fall, alle in Artikel 2382 ZGB vorgesehenen Situationen;
- Auferlegung von Vorsorgemaßnahmen seitens der Gerichtsbehörden gemäß

Gesetz vom 27. Dezember 1956, Nr. 1423, oder gemäß Gesetz vom 31. Mai 1965, Nr. 575, und gemäß Gesetz vom 13. September 1982, Nr. 646, und den nachträglichen Änderungen oder Erweiterungen, mit Ausnahme der Wirkungen der Wiedereinsetzung in die früheren Rechte;

- Verurteilung durch endgültiges Urteil, mit Ausnahme der Wirkungen der Wiedereinsetzung in die früheren Rechte.

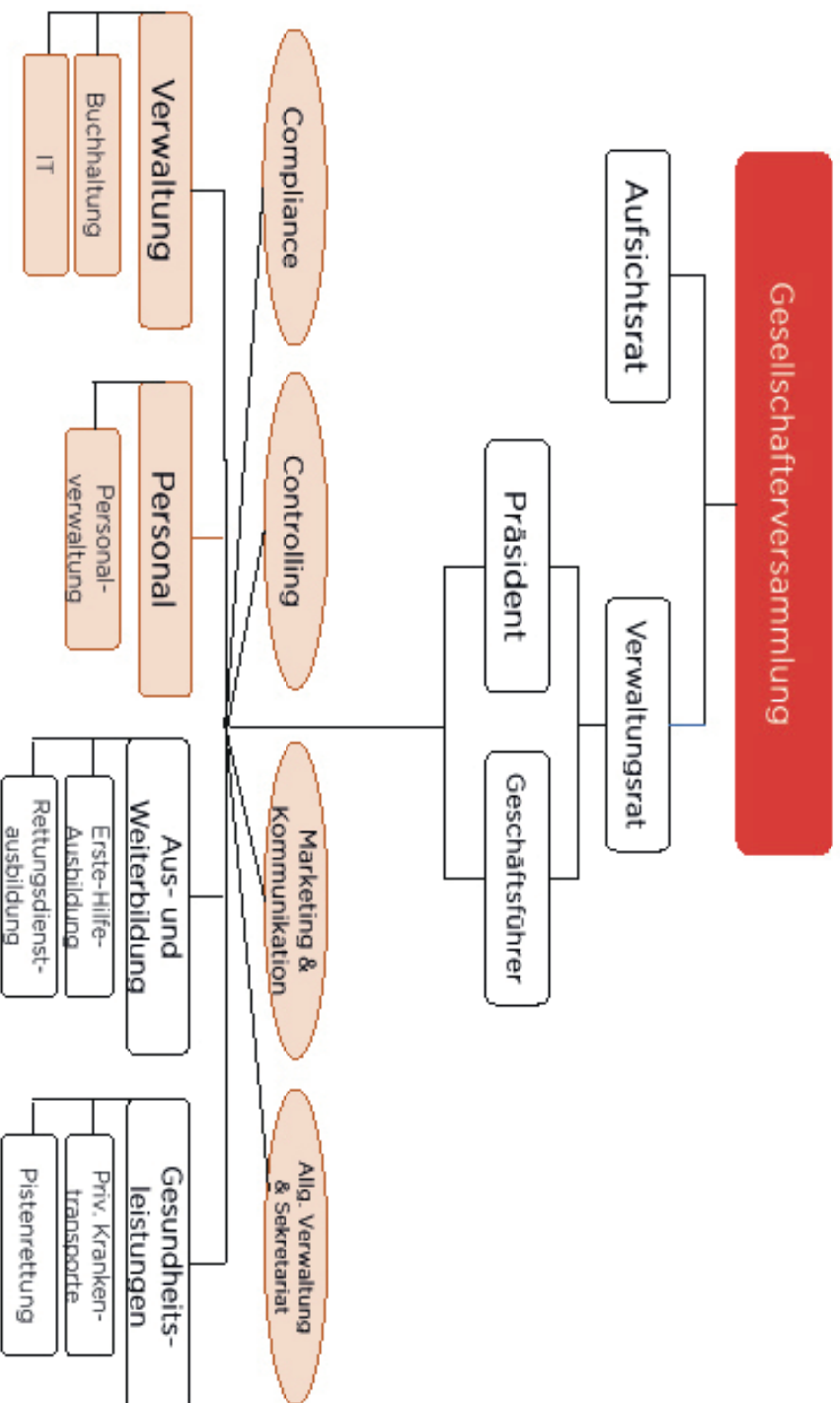
Die Voraussetzung hinsichtlich der Professionalität erfordert eine mindestens dreijährige Erfahrung als Freiwilliger in den sozialen Tätigkeiten oder die Ausübung von gleichgestellter professioneller und/oder geistiger Tätigkeit, welche mit den vom Gesellschaftszweck vorgesehenen Thematiken verbunden sind. Zudem ist die Teilnahme in der Eigenschaft als Vorstandsmitglied des „Landesrettungsvereins Weißes Kreuz“ nötig. Diese letzte Voraussetzung ist für den Verwalter, welcher laut Satzung von den Arbeitnehmern ernannt werden, nicht erforderlich.

Die Voraussetzung hinsichtlich der Unabhängigkeit sieht vor, dass die verwaltende Tätigkeit nicht vereinbar ist mit einer analogen Tätigkeit, mit dem Bestehen von Arbeitsverhältnissen, von dauerhaften Beziehungen in beratender Funktion, von Beziehungen bezahlter Arbeitsleistung oder anderer vermögensrechtlicher Natur mit anderen Körperschaften des dritten Sektors, welche die Unabhängigkeit beeinträchtigen können. Die Unabhängigkeit wird nicht beeinträchtigt, wenn das Bekleiden von Ämtern oder das

Bestehen der oben genannten Beziehungen bei Körperschaften erfolgt, an welchen sich das Sozialunternehmen oder der „Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO“ als Gesellschafter beteiligt. Der Verwaltungsrat ist in Anwesenheit der Mehrheit der amtierenden Mitglieder ordnungsgemäß beschlussfähig, und beschließt mit absoluter Mehrheit der Stimmen. Die Stimme kann nicht in Vertretung abgegeben werden.

Die Gesellschaft verfügt gemäß Artikel 11 GvD Nr. 112/2017 über eine interne Geschäftsordnung über die Miteinbeziehung der Arbeitnehmer und Nutzer. Beschließt die Gesellschafterversammlung über die Ergänzung oder Abänderung dieser internen Geschäftsordnungen, wird ein gemeinsamer, vorab bekannt gegebener Vertreter eingeladen, der an der Gesellschafterversammlung ohne Stimmrecht teilnehmen kann. Falls die Gesellschaft zwei der vom 1. Absatz des Artikels 2435-bis ZGB, um die Hälfte reduzierten Limits, überschreitet, so können die Arbeitnehmer eine Person in den Verwaltungsrat entsenden.

Derzeit verfügt die Gesellschaft noch über keinen solchen Vertreter, da erst mit 01.01.2022 Mitarbeiter mit unbefristeten Arbeitsvertrag eingebracht wurden.



Legende:
Zusammenarbeit mittels DL-Vertrag

Erstelldatum: 29.11.2021

4. Personen, welche für das Unternehmen arbeiten

Ziel des Sozialunternehmens ist es, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben und diese ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität auszuüben.

Derzeit verfügt das Sozialunternehmen über insgesamt 16 Angestellte sowie 390 freie Mitarbeiter. Dabei handelt es sich um Hauptamtliche der Pistenrettung, welche im Jahr 2021 1.749,50 Arbeitsstunden absolviert haben. Mit 01.01.2022 wurde der Betriebszweig „Ausbildung“ vom Landesrettungsverein Weißes Kreuz EO an die Weißes Kreuz Service GmbH übertragen. Freiwillige hatte das Sozialunternehmen 2021 noch keine.

Genauere Informationen zur Arbeit des Sozialunternehmens finden Sie auf den folgenden Seiten zu den Zielen und Tätigkeiten. Die allgemeinen Zielsetzungen des Sozialunternehmens finden sich in dieser Sozialbilanz auf Seite 5 wieder.

6. Ziele und Tätigkeiten

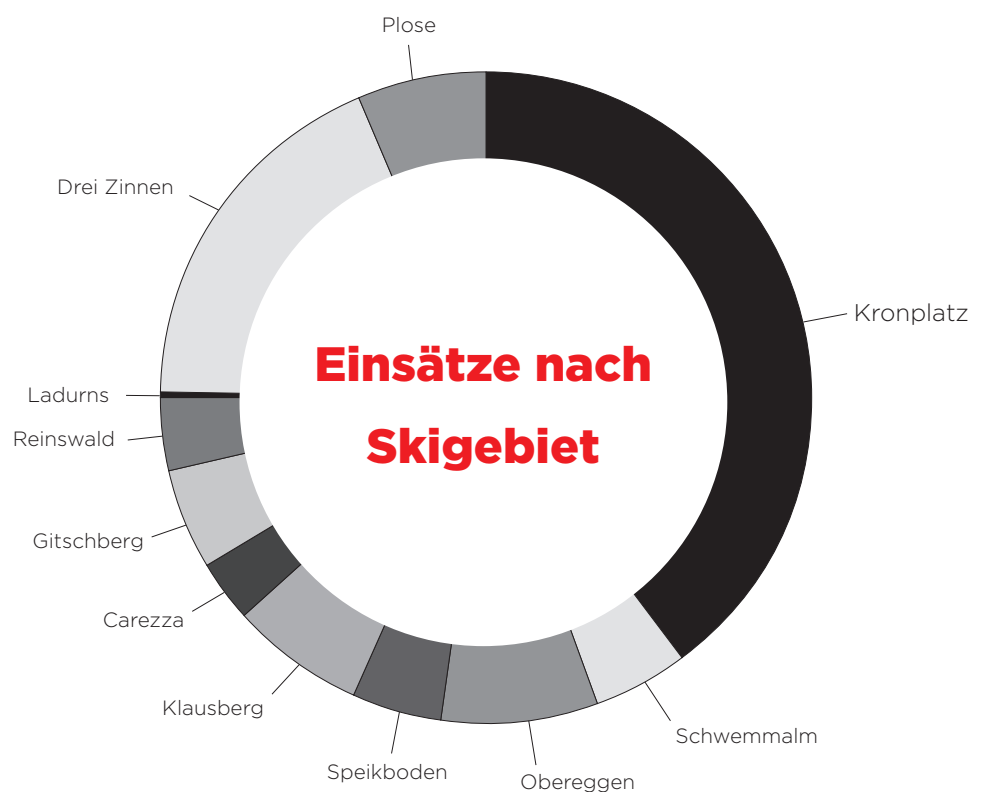
Ziel des Sozialunternehmens ist es, Aktivitäten in den Bereichen der sozialen, gesundheitlichen und soziosanitären Fürsorge zu betreiben und diese ohne Gewinnabsicht und Unterscheidung jedweder Art, zum ausschließlichen Ziel der sozialen Solidarität auszuüben. Das Sozialunternehmen hat seine Tätigkeit im Jahr 2021 begonnen.

Die allgemeinen Zielsetzungen des Sozialunternehmens finden sich in dieser Sozialbilanz auf Seite 5 wieder.

Pistenrettung

Auch die Pistenrettung zählt zur Tätigkeit der Weißes Kreuz Service GmbH. Zu den genannten elf Skigebieten zählen folgende Skigebiete: Kronplatz, Schwemmalm, Obereggen, Speikboden, Klausberg, Carezza, Gitschberg, Reinswald, Ladurns, Drei Zinnen und Plose. In der Saison 2021/22 konnten die Mitarbeiter der Pistenrettung wieder Fahrt

aufnehmen und ganze 2.889 Einsätze durchführen, wobei es sich zum größten Teil um Knieverletzungen sowie diverse Frakturen und Prellungen handelte. Die meisten Einsätze wurden um die Mittagszeit abgewickelt und ereigneten sich sonntags.



Langstreckentransporte

Bei Langstreckentransporten handelt es sich um Transporte, bei denen Patienten zurück nach Hause bzw. in eine Klinik in ihrer Heimat gebracht werden. Nicht selten gilt es dabei, Strecken von über 1.000 Kilometern zurückzulegen. In der Regel werden dabei Urlaubsgäste transportiert, die nach einer Verletzung einen auf einen derartigen Transport angewiesen werden.

Vorwiegend werden Langstreckentransporte für Privatversicherungen durchgeführt. 2021 konnte das Sozialunternehmen insgesamt 1.095.290 Kilometer zurücklegen.

7. Wirtschaftliche und finanzielle Lage

WISSOS Kreuz Service GmbH Einzelabschluss

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Bilanz Kleinunternehmen

	31/12/2021	31/12/2020
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	11.395	14.244
II - Sachanlagen	5.222	7.794
Summe Anlagevermögen (B)	16.617	22.038
C) Umlaufvermögen		
III - Forderungen	361.262	6.391
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	361.262	6.391
IV - Liquide Mittel	698.845	1.322
Summe Umlaufvermögen (C)	1.060.107	7.713
D) Rechnungsabgrenzungsposten	9.867	575
Summe Aktiva	1.086.591	30.326
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000
VI - Sonstige Rücklagen	-	2
VIII - Vorgelegene Gewinne (Verluste)	(2.879)	-
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	35.505	(2.879)
Summe Eigenkapital	52.626	17.123
C) Abfertigungen für Arbeitnehmer	879	-
D) Verbindlichkeiten	1.015.769	13.203
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	805.769	13.203
Restlaufzeit über 1 Jahr	210.000	-
E) Rechnungsabgrenzungsposten	17.317	-
Summe Passiva	1.086.591	30.326

Gewinn- und Verlustrechnung für Kleinunternehmen

	31/12/2021	31/12/2020
A) Gesamtleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	1.227.206	-
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
sonstige	124.693	-
Summe Sonstige betriebliche Erträge	124.693	-
Summe Gesamtleistung	1.351.899	-
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.646	-
7) für bezogene Dienstleistungen	1.223.815	3.926
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	11.183	-
9) Personalaufwand:	-	-
a) Löhne und Gehälter	26.104	-
b) Sozialabgaben	7.979	-
c/d/e) Abfertigungen, Pensionen, sonstige Personalkosten	1.609	-
c) Abfertigungen	1.609	-
Summe Personalaufwand	35.692	-
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-
a/b/c) Abschreibung des Immateriellen und materiellen Sachanlagevermögens und sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	5.421	-
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	2.849	-
b) Abschreibung Sachanlagen	2.572	-
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	5.421	-
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.815	120
Summe betriebliche Aufwendungen	1.286.572	4.046
Betriebserfolg (A-B)	65.327	(4.046)
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen		
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	8	-
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	-
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17ba)	(8)	-
Ergebnis vor Steuern (A - B + C - D)	65.319	(4.046)
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
laufende Steuern	28.647	-
latente und vorausgezählte Steuern	1.167	(1.167)
Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	29.814	(1.167)
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	35.505	(2.879)

8. Weitere Informationen

Momentan finden sich in der Tätigkeit der Weißes Kreuz Service GmbH keine Hinweise auf laufende Rechtsstreitigkeiten, die für den sozialen Bereich bzw. die Sozialberichtserstattung relevant sind. Die Tätigkeit des Sozialunternehmens besteht derzeit ausschließlich in der Ausbildung von Sanitätern sowie der Bevölkerung, Pistenrettung und längeren Transporten, weshalb hier keine negativen Umweltauswirkungen erkennen lassen. Der Verein verhält sich geschlechtsneutral und stellt alle Geschlechter gleich, achtet auf die Einhaltung der Menschenrechte und setzt sich für Korruptionsbekämpfung ein.

Die folgenden Sitzungen haben im Jahr 2021 stattgefunden.

Verwaltungsrat:

- 20.04.2021
- 14.06.2021
- 15.09.2021
- 15.11.2021
- 15.12.2021

Gesellschafterversammlung:

- 26.05.2021
- 14.06.2021
- 15.12.2021

Der Aufsichtsrat war bei allen Sitzungen anwesend.

Bezüge der Verwaltungsrat- und Aufsichtsratsmitglieder im Tätigkeitsjahr 2021

- Gesamtbezüge, die an die Mitglieder des Verwaltungsrates ausbezahlt wurden: Euro 16.625,00.
- Gesamtbezüge, die an den Aufsichtsrat ausbezahlt wurden: Euro 10.920,00.
- Die Unterschiede im Lohnbezug zwischen den Mitarbeitern der niedersten Gehaltsstufe und jenen Mitarbeitern der höchsten Gehaltsstufen überschreiten nicht das vorgegebene Verhältnis 1:8.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat wurde im Rahmen der Gründung des Sozialunternehmens ernannt. Der Aufsichtsrat übt die von Artikel 2403 ff. ZGB vorgesehene Überwachungstätigkeit und die von Art. 2409-bis ZGB vorgesehene Funktion der Rechnungsprüfung aus. Der amtierende Aufsichtsrat ist für drei Geschäftsjahre im Amt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Oskar Malfertheiner - Vorsitzender;
- Dr. Thomas Murr - effektives Mitglieder;
- Dr. Günther Burgauner - effektives Mitglied;
- Dr. Monika Ladurner - Ersatzmitglied;
- Dr. Anton Pichler - Ersatzmitglied.

Der Aufsichtsrat überwacht die soziale Zweckbestimmung des Sozialunternehmens und führt die Überwachungstätigkeit gemäß GvD Nr. 112/2017 aus.

WEISSES KREUZ SERVICE GMBH SOZIALUNTERNEHMEN
Bericht des Überwachungsrates
zum Jahresabschluss 2021
gemäß Abs. 2, Art. 2429 ZGB und Art. 14, Gesetz Nr. 39/2010

Sehr geehrte Gesellschafter,

während des am 31/12/2021 endenden Geschäftsjahres haben wir unsere Tätigkeit gemäß den rechtlichen Standards, den gesetzlichen Anforderungen sowie den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrats, empfohlen durch die italienische Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkammer, ausgeführt.

In diesem Bericht geht es auch um die gesetzlichen Prüfungstätigkeiten, die wir gemäß Artikel 14 des Gesetzesdekrets Nr. 39/2010 durchgeführt haben.

Einleitend wird darauf verwiesen, dass mit der Reform des dritten Sektors auch die Besteuerung der Sozialunternehmen reformiert worden ist und eine komplette Steuerbefreiung für den Jahresüberschuss vorgesehen ist, sofern dieser zweckgebundenen Rücklagen zugeführt wird. Allerdings besagt der letzte Absatz von Art. 18 des GvD Nr. 112/2017 auch, dass diese Erleichterung erst nach Erhalt der Zustimmung der Europäischen Kommission in Kraft treten wird, die aber bisher noch nicht erteilt worden ist. Somit kann für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 diese Befreiung leider nicht angewandt werden.

GESETZLICHE PRÜFUNG

Bericht zur Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2021

Beurteilung

Wir haben die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft, bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31/12/2021, sowie der G+V für das zu diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr durchgeführt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Vermögenssituation:

Aktiva	Euro	1.086.591
Reinvermögen	Euro	52.626
Sonstige Passiva	Euro	<u>1.033.965</u>
Gewinn	Euro	35.505

Erfolgsrechnung:

Erlöse	Euro	1.351.899
Aufwendungen	Euro	1.286.572
Finanzerträge/-aufwendungen	Euro	-8
Steuern	Euro	<u>39.814</u>
Gewinn	Euro	35.505

Nach unserer Beurteilung liefert der Jahresabschluss eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Finanzlage zum 31/12/2021 sowie des wirtschaftlichen Ergebnisses des zum genannten Datum geschlossenen Geschäftsjahres in Übereinstimmung mit den laut italienischen Vorschriften geregelten Verfassungskriterien.

Der Beurteilung zugrunde liegende Elemente

Wir haben die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsstandards (ISA Italien) durchgeführt. Unsere Verantwortung im Sinne dieser Grundsätze ist im Abschnitt Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses dieses Berichts eingehend beschrieben. Wir sind in Übereinstimmung mit den für die italienische Regelung der Bilanz-Abschlussprüfung anwendbaren Bestimmungen und Grundsätzen bezüglich Ethik und Unabhängigkeit von der Gesellschaft unabhängig. Außerdem sind wir der Ansicht, ausreichende und angemessene Elemente eingeholt zu haben, auf deren Grundlage unsere Beurteilung stattfinden kann.

Verantwortung der Geschäftsführung und des Überwachungsrates für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung ist für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich, der eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung in Konformität mit den laut italienischen Vorschriften geregelten Verfassungskriterien liefern muss und – innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Bestimmungen – für jenen Bereich der internen Kontrolle, der von ihnen selbst als notwendig erachtet wird, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu gestatten, der keine relevanten, auf Betrug oder Verhaltensweisen oder unbeabsichtigte Ereignisse zurückzuführende Fehler enthält.

Die Geschäftsführung ist für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft, weiterhin als Einheit aktiv zu bleiben und – hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses – für die Angemessenheit der Anwendung der Voraussetzung der Unternehmensfortführung sowie für eine angemessene einschlägige Information verantwortlich. Sie wendet in der Aufstellung des Jahresabschlusses die Voraussetzung der Unternehmensfortführung an, es sei denn, sie hat das Bestehen der Bedingungen für die Liquidation der Gesellschaft oder für die Unterbrechung der Geschäftstätigkeit beurteilt oder sie hat keine realistischen Alternativen zu diesen Möglichkeiten.

Der Überwachungsrat trägt die Verantwortung für die gesetzlich vorgesehene Überwachungstätigkeit über den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft.

Verantwortung des Überwachungsrates für die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind die Erlangung einer angemessenen Sicherheit darüber, dass der Jahresabschluss insgesamt keine relevanten, auf Betrug oder Verhaltensweisen oder unbeabsichtigte Ereignisse zurückzuführende Fehler enthält und die Erstellung einer Rechnungsprüfung, die unser Urteil enthält. Unter angemessener Sicherheit versteht man einen hohen Sicherheitsgrad, der dennoch keine Garantie liefert, dass eine in Übereinstimmung mit den Prüfungsstandards durchgeführte Abschlussprüfung immer einen relevanten Fehler ermittelt, sofern ein solcher vorliegt. Die Fehler können sich entweder aus Betrug oder aus Verhaltensweisen, sowie unbeabsichtigten Ereignissen ergeben und werden dann als relevant eingestuft, wenn man sich vernünftigerweise erwarten kann, dass sie insgesamt dazu in der Lage sind, die wirtschaftlichen Entscheidungen zu beeinflussen, die die Verwender auf der Grundlage des Jahresabschlusses treffen.

Im Rahmen der unter Einhaltung der Prüfungsstandards erfolgten Abschlussprüfung haben wir unser fachmännisches Urteil ausgeübt und unsere fachliche Skepsis während der gesamten Dauer der Abschlussprüfung beibehalten.

Außerdem:

- haben wir das Risiko von schwerwiegenden Fehlern im Jahresabschluss des Geschäftsjahres, die auf Betrug oder auf ein unbeabsichtigtes Verhalten oder unbeabsichtigte Vorkommnisse zurückzuführen sind, ermittelt und beurteilt. Das Risiko der mangelnden Erkenntnis eines durch Betrug verursachten schwerwiegenden Fehlers ist höher als das Risiko der mangelnden Erkenntnis eines durch unbeabsichtigte Verhaltensweisen oder Ereignisse verursachten, schwerwiegenden Fehlers, da der Betrug Absprachen, Verfälschungen, vorsätzliche Unterlassungen, irreführende Darstellungen oder eine Verzerrung der internen Kontrolle beinhalten kann;
- haben wir ein für die Abschlussprüfung relevantes Verständnis des internen Kontrollsystems erworben, um für die gegebenen Umstände geeignete Revisionsverfahren festzulegen und nicht um zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens Stellung zu beziehen;
- haben wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der von den Geschäftsführern vorgenommenen Schätzungen, einschließlich der damit verbundenen Offenlegung, beurteilt;
- sind wir zu einer Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Annahme vonseiten der Geschäftsführung über die Unternehmensfortführung und, auf der Grundlage der gewonnenen Beweiselemente, über das mögliche Bestehen einer erheblichen Unsicherheit über Ereignisse oder Umstände, die Anlass zu erheblichen Zweifeln an der weiteren Geschäftsfähigkeit der Gesellschaft geben können, gekommen. Im Falle einer erheblichen Unsicherheit sind wir verpflichtet, im Prüfungsbericht auf die entsprechenden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder diesen Umstand bei Unzulänglichkeit dieser Informationen in meiner Beurteilung zu berücksichtigen. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Datum dieses Berichts gesammelten Beweiselementen.

- Wir haben die Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses als Ganzes, einschließlich der Information, sowie die Frage, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse darstellt, einer Beurteilung unterzogen, um eine angemessene Darstellung zu gewährleisten.

Bericht zu anderen gesetzlichen Vorschriften und Regelungen

Beurteilung gemäß Art. 14 Absatz 2 Buchstabe e) des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 39/10

BEAUFSICHTIGUNG

Wir versichern, dass die rechtlichen Anforderungen erfüllt und die Satzung sowie die Grundsätze der ordnungsgemäßen Geschäftsführung befolgt wurden.

Weiters wurden wir ordnungsgemäß von der Geschäftsleitung über Verlauf und Entwicklung der Gesellschaftsführung informiert, wobei angemerkt wird, dass die Gesellschaft erst kurz vor Ende des Geschäftsjahres die Tätigkeit aufgenommen hat.

Wir konnten uns überzeugen, dass die beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen mit Gesetz und Satzung übereinstimmen, von wirtschaftlich rationalen Prinzipien ausgehen und nicht augenfällig unvorsichtig oder risikoträchtig sind, den Interessen der Gesellschaft nicht entgegenstehen, keinen Gegensatz zu den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung oder eine Gefährdung des Gesellschaftsvermögens darstellen.

Wir haben eine eingehende Kenntnis der Organisationsstruktur der Gesellschaft gewonnen und, soweit unsere Zuständigkeit betroffen war, deren Zweckmäßigkeit überwacht. In diesem Zusammenhang haben wir nichts anzumerken.

Wir haben die Angemessenheit des Buchführungs- und des Verwaltungssystems sowie deren Zuverlässigkeit bezüglich der richtigen Darstellung der Geschäftsvorfälle geprüft, mittels Informationen der Verantwortlichen der einzelnen Bereiche bzw. Prüfung der Betriebsunterlagen. Dazu haben wir ebenfalls nichts anzumerken.

Beim Überwachungsrat ist keine Anzeige laut Art.2408 des ZGB eingegangen. Außerdem fanden während der wie oben beschriebenen Beaufsichtigungstätigkeit keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung statt, die in dem vorliegenden Bericht zu erwähnen wären.

JAHRESABSCHLUSS

Wir haben den Jahresabschluss des Geschäftsjahrs zum 31/12/2021 überprüft, wobei von unserer Seite keine weiteren Anmerkungen zu machen sind, genauso was die allgemeine Struktur sowie die rechtliche Einhaltung des Jahresabschlusses betrifft.

SOZIALBILANZ

Wir haben die Sozialbilanz des Geschäftsjahres zum 31/12/2021 überprüft und festgestellt, dass die darin gemachten Angaben den Gegebenheiten entsprechen und diese gemäß der einschlägigen Bestimmungen abgefasst wurde. Somit können wir bestätigen, dass die Sozialbilanz in Übereinstimmung mit den ministeriellen Richtlinien abgefasst wurde .

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Der Jahresabschluss 2021 weist die Vermögenssituation, die Finanzlage und die Erfolgsrechnung korrekt aus. weshalb wir der Gesellschafterversammlung die Annahme des vorgelegten Jahresabschlusses einschließlich der vorgeschlagenen Gewinnverwendung empfehlen.

Bozen, 1/06/2022

DER ÜBERWACHUNGSRAT



Dr. Oskar Malfertheiner
(Vorsitzender des
Überwachungsrates)



Dr. Thomas Murr
(effektives Mitglied des
Überwachungsrates)



Dr. Günther Burgäuner
(effektives Mitglied des
Überwachungsrates)